

## "Leuen" vor dem Tor zu schwach

(7. Februar 2010)

Die offensiv harmlose Thurgauer NLB-Truppe erlebt ein weiteres erfolgloses Wochenende. Zuerst verliert man 1:4 in Langenthal und kassiert dann zu Hause gegen Olten eine 1:3-Niederlage.

Zumindest der Wille war den «Leuen» gestern in Weinfeldern beim Aufeinandertreffen mit dem Tabellenzweiten nicht abzusprechen. Gegen die Solothurner waren die Gastgeber redlich bemüht, taten sich im Angriff aber einmal mehr überaus schwer. Obwohl Olten vor gut gezählten 806 Zuschauern nur eine durchschnittliche Leistung zeigte, besass der HCT weder die Klasse noch die Fortune, um dem Favoriten ein Bein zu stellen. Vor dem Tor des starken Keepers Urban Leimbacher wirkten die «Leuen» in vielen Situationen zu schwach, mit wenig Selbstvertrauen, Entschlossenheit und Präzision.

### Abtrünnige punkteten

Olten schien irgendwie mit der angezogenen Handbremse zu spielen. Immerhin fiel jedoch auf, dass das Trio der auf die nächste Saison hin Abtrünnigen, bestehend aus den Kanadiern Brent Kelly und Jeff Campbell sowie Matthias Brägger (ex-HCT), weiterhin Motivation besass, um erneut fleissig zu punkten.

Campbell brachte Olten nach einem recht ausgeglichenen ersten Drittel, in dem Andreas Schoop in der 15. Minuten gegen Pascal Annen eine Glanztat gelang, kurz vor dem ersten Seitenwechsel mit 0:1 in Vorsprung. Die Führung bauten die Gäste zur Spielhälfte aus. Nachdem zuvor Tobias Plankl mit einem harten Schuss nur den Pfosten getroffen hatte, machte es auf der anderen Seite Simon Schyder beim 0:2 besser. Für den EHCO war es eine einfache Geschichte, sich durch die Reihen des HCT zu schleichen. Es bedurfte schon einer doppelten Überzahl, damit Thurgau wenigstens zu einem Treffer kam. Der ansonsten wenig auffällige US-Verteidiger Jamie Milam markierte in der 40. Minute mit einem herrlichen Slapshot den Anschlusstreffer zum 1:2.

### Von Siegen weit entfernt

Mit einiger Hoffnung starteten die Einheimischen in den letzten Abschnitt. Doch wie bereits am Freitagabend, als man in Langenthal nach dem Ausgleich durch Steve Brulé zum 1:1 noch bis zum 1:4 zurückfiel, blieb man letztlich auch diesmal weit von einem Sieg entfernt. Nur gerade elf Sekunden dauerte eine doppelte Überzahl Oltens, ehe Campbell auf optimale Vorarbeit von Kelly zum Schlusstand von 1:3 einschoss.

### Auch gegen Visp ohne Küng

Am Dienstag (19.45) ist erneut der souveräne Leader Visp zu Gast. Dem HCT fehlen wird auch in diesem Match der für seinen Stockschlag am Schiedsrichter mit fünf Spielsperren bedachte Stürmer Andreas Küng. (Quelle: Tagblatt Thurgau/lo.)